

Technische Voraussetzungen für die Prüfungsabnahme online

Eingesetzt wird eine Kamerasoftware von Ivideon, die eine gleichzeitige Audio- und Videoüberwachung mehrerer Standorte ermöglicht. Dazu werden die Streams der verschiedenen Standorte maximal 10 Tage in der Ivideon-Cloud^[1] passwortgeschützt gespeichert.

Die Aufnahme beginnt kurz nach dem Einschalten der Kamera unter der Voraussetzung dass eine Netzwerkverbindung besteht und sie die Ivideon-Serverinfrastruktur erreichen kann.

Das Bildungszentrum, in der die Prüfung erfolgt, muss die von der Handwerkskammer Chemnitz vorgegebene Kamera verwenden. Diese ist so zu positionieren, dass alle Prüflinge gut erkennbar sind. Auf Anforderung der Mitarbeiter der Handwerkskammer Chemnitz oder der Prüfer ist die Position der Kamera durch das Bildungszentrum zu korrigieren.

Derzeit verwenden wir das Kameramodell Hikvision DS-2CD2422F-IW bzw. Hikvision DS-2CD2432F-IW.

Um die Kamera autark zu betreiben, benötigt sie eine spezielle Firmware. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass die Kamera 4 Wochen vor der Prüfungsdurchführung durch die Handwerkskammer Chemnitz vorkonfiguriert wird. Idealerweise sollte dabei auch die Netzwerkkonfiguration für den späteren Einsatzort erfolgen.

Das Bildungszentrum muss die Netzwerkverbindung bereit- sowie für den Zeitraum der Prüfungsdurchführung sicherstellen. Die Internet-Verbindung sollte mindestens 2 Mb/s Upstream pro Kamera betragen.

Dies kann per Netzkabel oder drahtlos (2,4 GHz) geschehen.

Dazu kann entweder eine statische IP Adresse eingetragen werden oder die Zuweisung per DHCP erfolgen. Die Kamera nutzt die Ports 53 UDP, 123 UDP und 443 TCP um sich mit der Ivideon Serverinfrastruktur verbinden zu können.

Ist eine Aktualisierung der Kamera notwendig, so ist diese auf Verlangen der Handwerkskammer Chemnitz einzureichen.

Bevor in einem Bildungszentrum Prüfungen durchgeführt werden dürfen, ist ein Probelauf der Hardware mit der später gültigen Netzwerkkonfiguration durchzuführen.

Wenn notwendig (z. B. durch Updates, neue Konfigurationen, etc.) kann dies auch wiederholt durch die Handwerkskammer Chemnitz oder die Prüfer verlangt werden.

Hinweis: Für die entsprechenden Standorte können die benötigten Kameras (vorkonfiguriert) auch von der Handwerkskammer Chemnitz bereit- und in Rechnung gestellt werden.

Ansprechpartner: Frau Stefanie Richter
Telefon: 0371 – 53 64 167
Mail: s.richter@hwk-chemnitz.de

[1] Die Ivideon-Cloud besteht aus einem Servernetzwerk der Firma Mobile Video Solutions Inc., 424 Shadow Oaks, Irvine, CA, USA (<https://de.ivideon.com>), verteilt auf derzeit 15 Rechenzentren weltweit. Innerhalb der EU empfangene Daten werden an Rechenzentren in Deutschland, den Niederlanden und Großbritannien verschlüsselt übertragen.